



**Modul im Kernbereich B**  
**Umweltmanagementsysteme**

# ÖKOPROFIT (Regional)



# ÖKOPROFIT

# ZIELE

ÖKOPROFIT steht für ökologischen und ökonomischen Gewinn. Dieses Programm wurde Anfang der 90er Jahre in Graz entwickelt und wird bereits in mehreren europäischen Ländern, aber auch außerhalb Europas, umgesetzt. Ziel ist es, betriebliche Emissionen zu reduzieren, natürliche Ressourcen zu schonen und gleichzeitig die Kosten für Unternehmen zu senken (Profit für Umwelt und Wirtschaft). Betriebliche Ziele und der regionale Umweltgedanke stehen somit gleichermaßen im Mittelpunkt – und dies im Interesse der weiteren Diversifizierung der Wirtschaft und der Sicherung zukünftiger Arbeitsplätze.

Für Unternehmen stellt ÖKOPROFIT einen Baustein zum Aufbau eines prozessorientierten Umweltmanagementsystems nach EMAS oder ISO 14001 dar. Das Programm bietet individuelle, praxisorientierte Umsetzungsberatung für den Betrieb, gemeinsame Arbeit und interdisziplinären Erfahrungsaustausch in Workshops und Zusammenarbeit mit Verwaltung und ExpertInnen. Die Intensivierung der Beziehungen ermöglicht einen aktiven Informationsfluss und das Nutzen von Synergieeffekten.

# ABLAUF

Das Programm ÖKOPROFIT wird als Gruppenprogramm von ca. 6 Unternehmen einer Region durchgeführt und stellt in seinem Ablauf eine Kombination aus Workshops und individueller Betriebsberatung zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen dar (siehe Abbildung).



## Gemeinsame Workshops

Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden in mindestens 7 Workshops wichtige Umweltthemen erarbeitet. Vorträge von ExpertInnen, praktische Beispiele, interaktives Arbeiten und ein direkter Erfahrungsaustausch tragen zum **Aufbau von Umweltkompetenz** bei den TeilnehmerInnen bei. Unterlagen in Form einer Schriftenreihe und Arbeitsblätter ergänzen die Wissensvermittlung der Workshopreihe.

## Individuelle Betriebsberatung

Parallel zur Workshop-Reihe findet die individuelle Betriebsberatung durch zertifizierte ÖKOPROFIT Berater statt. Die teilnehmenden Betriebe werden analysiert und auf mögliche Einsparungspotenziale hin durchleuchtet. Ein Programm zur **Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen** wird gemeinsam festgelegt und in Angriff genommen. Die Maßnahmen und deren Ergebnisse werden dokumentiert und mittels Kennzahlen kontrolliert.

## Zertifizierung nach ÖKOPROFIT

Die Umsetzung der Maßnahmen auf Unternehmensebene wird evaluiert und durch eine Kommission überprüft. Diese unabhängige Prüfungskommission besteht aus Vertretern der lokalen Behörden, der Wirtschaft, Wissenschaft und CPC Envisions, sie überprüft vor Ort die umgesetzten Maßnahmen und bewertet die Ergebnisse. Nach positiver Evaluierung des Unternehmens erfolgt die Zertifizierung des Betriebes durch die CPC Envisions im Auftrag der Stadt Graz.

Am Ende des Programms verfügen die teilnehmenden Betriebe über ein unternehmensspezifisches Umweltprogramm, einen jahresaktuellen Umweltbericht (inklusive **Abfallwirtschaftskonzept**) und einen Maßnahmenplan entsprechend den Vorgaben des Umweltmanagementsystems ÖKOPROFIT.

## Struktur Einsteiger Programm (Erstzertifizierung)

### 1. Analysephase

Workshopinhalte:	Beratungsphase 1:
Einführung in ÖKOPROFIT, Umweltteam, Umweltpolitik Abfallmanagement, gefährliche Arbeitsstoffe ökologischer Einkauf, betriebl. Mobilitätsmanage- ment	+ Analyseberatung - Betriebsbegehung - Potentilerhebung

### 2. Umsetzungsphase

Workshopinhalte:	Beratungsphase 2:
Energieanalyse, betriebl. Energiemanagement Stoffstromanalyse, Controlling Umweltrecht	+ Umsetzungsberatung - Input-/Output Analyse - Maßnahmenfindung - Maßnahmenumsetzung

### 3. Evaluierungsphase

Workshopinhalte:	Beratungsphase 2:
Von ÖKOPROFIT zu ISO 14001 Umweltmarketing Vorbereitung zur Zertifizierung	+ Umsetzungsberatung - Bewertung der Maßnahmen - Dokumentation (UB) - Umweltprogramm

Kommission / Zertifizierung

# BERATUNGS- FÖRDERUNG

Die WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGE STEIERMARK fördert die Erstzertifizierung nach der ÖKOPROFIT - Methode in steirischen Betrieben außerhalb der Stadt Graz.

Es werden 72 Beratungsstunden zu 80 € anerkannt, die Förderung beträgt maximal 50 %.

Detailfragen zum Ablauf und Terminen:

CPC Envisions  
Mag. Christoph Holzner  
Wachtelgasse 21  
8073 Seiersberg  
Tel.: +43 664 9690861  
E: office@cpc-envisions.at

MB03\_01\_Ökoprofit

## Impressum:

### WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGE STEIERMARK



**Amt der Steiermärkischen Landesregierung,  
A14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit  
Nachhaltigkeitskoordination**

Kontakt:  
Dipl.-Ing. Silke Leichtfried

Bürgergasse 5a, 8010 Graz  
**Tel:** +43 (316) 877-4505 oder 4503  
**E-Mail:** abteilung14@stmk.gv.at

